

Antrag zum Einbau einer Regen- bzw. Brauchwassernutzungsanlage

Absender:

Name _____

Anschrift _____

Plz / Ort _____

Telefonnr. _____

Bitte retour an:

email _____

**Zweckverband zur Wasserversorgung
der Otting-Pallinger-Gruppe**

Brunnenweg 10
83349 Palling

Hiermit beantrage ich die Beschränkung der in der Wasserabgabesatzung vorgesehenen Benutzungspflicht.
Begründung: In meinem Gebäude soll eine Regen- bzw. Brauchwassernutzungsanlage installiert werden.

Das Wasser wird entnommen:

- aus einer Regenwasseranlage (Zisterne)
- aus einer Brunnenanlage
- sonstige Anlage _____

Bitte ankreuzen / ergänzen

Das entnommene Wasser wird wie folgt verwendet:

- Gartenbewässerung
- WC - Spülung
- Sonstige _____

Bitte ankreuzen / ergänzen

Die Installation der Regen- bzw. Brauchwassernutzungsanlage wird / wurde wie folgt ausgeführt (bitte ankreuzen) :

- Getrennte Rohrleitung Trinkwasser / Nichttrinkwasser
- Nachspeisung über freien Auslauf (nur bei Regenwasseranlagen)
- Farbliche Kennzeichnung Rohrleitung Nichttrinkwasser
- Im Technikraum wurde ein Hinweisschild mit: "Achtung! In diesem Gebäude" angebracht
- Beschilderung "Kein Trinkwasser"
- Auslaufventile mit Steckschlüssel

Es wird darauf hingewiesen, dass nach Genehmigung der Anlage der Zweckverband je eine Kopie der Genehmigung an das Landratsamt und an die zuständige Gemeindeverwaltung weiterleitet.

Datum/Unterschrift Antragsteller

Vom Installateur zu bestätigen / unterschreiben

Die Regen-bzw. Brauchwasseranlage wurde nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik und den Einbauvorschriften des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Otting-Pallinger-Gruppe durch uns lt. beiliegendem Leitungsplan installiert.

Firmenstempel

Unterschrift der ausführenden Installationsfirma